

IL-23-Inhibitor jetzt auch für Psoriasis-Arthritis zugelassen

— Bis zu 30 % der Patienten mit Plaque-Psoriasis entwickeln eine Psoriasis-Arthritis (PsA). „Die muskuloskeletale Manifestation erfolgt nicht aufgrund einer kumulativen Last – vielmehr ist die Wahrscheinlichkeit dafür im ersten Jahr der Psoriasis ebenso hoch wie im weiteren Verlauf der Erkrankung“, erklärte PD Dr. Frank Behrens, Frankfurt am Main. Als starker Risikofaktor für eine PsA gilt die Nagelmanifestation, doch auch Übergewicht, Rauchen oder Traumata sind mit der Entstehung einer PsA assoziiert. Der bislang zur Therapie von Plaque-Psoriasis zugelassene IL-23-Inhibitor Risankizumab (Skyrizi®) kann nun auch bei Patienten mit aktiver PsA eingesetzt werden. Grundlage sind die Daten zweier Phase-III-Studien, die gute Wirksamkeit und Sicherheit belegen.

Die Studie KEEPsAKE-1 umfasste Biologika-naive Patient*innen [Kristensen LE et al. Ann Rheum Dis 2021; 80: 1315-6], KEEPsAKE-2 Patient*innen mit unzureichendem Ansprechen auf/oder Unverträglichkeit gegen biologische Therapien oder „disease-modifying antirheumatic drugs“ (DMARD) [Östör A et al. Ann Rheum Dis 2022; 81: 351-5].

Beim ACR-20-Ansprechen zeigte sich in einer gepoolten Analyse unter Risankizumab ein Anstieg über die Zeit: Zu Woche 24 erreichten 57,3 % der Patient*innen in KEEPsAKE-1 ein ACR-20-Ansprechen, zu Woche 52 waren es 70,0 %. „Das gibt uns die Gewissheit, dass sich das Ansprechen im Verlauf der Behandlung noch verbessert“, sagte Behrens.

Auch die schwerer behandelbaren Patienten in KEEPsAKE-2 profitierten von der

Therapie mit Risankizumab. Hier lag das ACR-20-Ansprechen nach 52 Wochen bei 58,5 %. Zudem erzielten 55 % der Patienten mit Enthesitis und 76 % der Patienten mit Daktylitis ein vollständiges Abklingen der Entzündung nach 52 Wochen.

Die Lebensqualität, gemessen anhand des SF-36, hatte sich nach 24 Wochen gegenüber Placebo deutlich verbessert (6,52 vs. 3,20) und erhöhte sich nach 52 Wochen auf 8,43 (7,3 für Patienten, die von Placebo auf Risankizumab wechselten).

Das Sicherheitsprofil war gleichbleibend gut. „Wir sehen keine wesentlichen unerwünschten Ereignisse“, berichtete Behrens. Die Therapie mit Risankizumab umfasst vier einzelne Injektion im Jahr, wahlweise mittels Fertigen oder Fertigspritze. *Dr. Marion Hofmann-Abmus*

Virtuelle Launch-Pressekonferenz: „Skyrizi® – Alles aus einer Hand“, 9. Februar 2022; Veranstalter: AbbVie

Anti-Aging für den ganzen Tag

— Dermasence erweitert seine Hyalosome-Serie. Neben dem Dermasence Hyalosome Konzentrat ergänzt seit April 2021 die Hyalosome Tagespflege LSF 50 die tägliche Anti-Aging-Pflege. Zudem gibt es ab sofort die neue Hyalosome Nachtpflege, Hyalosome Feuchtigkeitscreme und Hyalosome Augenpflege, um die Haut rund um die Uhr zu versorgen.

Die Hyalosome-Serie wird eingesetzt bei Feuchtigkeitsverlust und trockener Haut mit ersten Mimik- und Trockenheitsfältchen. Sie trägt vorbeugend dazu bei, die Hautalterung zu verzögern. Die neuen Hyalosome-Produkte basieren auf den Rezepturen bestehender Dermasence-Produkte und werden jetzt unter den neuen Namen in die Anti-Aging-Serie eingereiht. Die Neupositionierung bietet den Anwender*innen neben dem Farbcode-System eine Orientierungshilfe bei der Auswahl ihrer Hautpflege.

Die Dermasence Hyalosome Nachtpflege (ehemals cream+mask) ist eine regenerierende Intensivpflege für die trockene und reifere Haut, die Elastizitäts- und Volumen-

verlusten vorbeugt. Das enthaltene Nachkerzensamen- und Jojobaöl, mit hohem Anteil ungesättigter Fettsäuren, verringert den transepidermalen Wasserverlust der Haut und stabilisiert die Hautbarriere.

Die Dermasence Hyalosome Feuchtigkeitscreme (ehemals cream rich) versorgt die trockene und reifere Haut mit Feuchtigkeit und beugt so Faltenbildung vor. Gegen Umwelteinflüsse wirkt ein Zellschutzkomplex aus Riboflavin und Tocopherol. Die Feuchtigkeitscreme ist auch als Make-up-Grundlage geeignet.

Die hydratisierende Dermasence Hyalosome Augenpflege regt mit pflanzlichen Extrakten die Kollagensynthese an. Panthenol, Allantoin und Bisabolol beruhigen und regenerieren die sensible Haut. Mit Glycerin als natürlichem Bestandteil des „natural moisturizing factors“ und hochwertigen Ölen stärkt die Augenpflege die Hautbarriere. Dermatologisch getestet und parfümfrei ist die Augencreme auch für Kontaktlinsenträger*innen empfohlen. *red*

Nach Informationen von Dermasence

Retardformulierung bei Psoriasis-Arthritis

— Der orale Januskinase-Inhibitor Tofacitinib als einmal tägliche Dosierung (Xeljanz® Retardtabletten 11 mg) steht in Deutschland nun auch für Patienten mit Psoriasis-Arthritis zur Verfügung. Indiziert ist Tofacitinib in Kombination mit Methotrexat zur Behandlung der aktiven Psoriasis-Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene krankheitsmodifizierende antirheumatische Therapie unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben.

Die Wirkung der 11-mg-Formulierung einmal täglich ist mit der von zweimal täglich 5 mg Tofacitinib vergleichbar. Die Umstellung der Behandlung mit Tofacitinib 5 mg Filmtabletten zweimal täglich auf Tofacitinib 11 mg Retardtabletten einmal täglich und umgekehrt ist jeweils am Tag nach der letzten Dosis der jeweils anderen Tablettenart möglich. *red*

Nach Informationen von Pfizer